

Conerus-Schule: Die CupCraft AG bringt's für die Palliativstation auf die Tasse

CupCraft AG standen im zweiten Geschäftsjahr zudem erstmalig im Norder Tor und arbeiteten für die Palliativstation



Die Schülerfirma CupCraft ist ins zweite Malte und Hauke betreuen u.a. den Stand im Norder Tor Geschäftsjahr gestartet. Die Schülerfirma bedruckt spülmaschinenfeste Tassen mit einem individuellen Aufdruck. Dies geschieht in dem sogenannten Sublimationsdruckverfahren, bei dem eine Gelschicht bei sehr hoher Temperatur auf die Tasse gebrannt wird. Die Schüler erstellen eigene Collagen und können beispielsweise auch Namen hinzufügen. Somit können auch mehrere Bilder auf einer Tasse Platz finden und stellen ein besonderes Highlight in der Küche dar.

In diesem Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler eine Kooperation mit dem Norder Tor vereinbaren. Die ganze CupCraft AG freute sich über die Möglichkeit, hier ihre Tassen zu präsentieren und viele praktische Erfahrungen im Umgang mit echten Kunden zu sammeln. Die Schüler standen im November jeden Montagvormittag von 9.00 bis 13.00 Uhr mit einem Informationsstand im Norder Tor. Der Center-Manager Herr Runge sowie der Techniker Herr Dietler haben der CupCraft AG die realen beruflichen Erfahrungen ermöglicht.

Auf der Norder Gewerbeschau Fleisch und Knolle ergab sich eine Kooperation mit der Palliativstation Norden. Die CupCraft AG erstellte daraufhin ein Design für eine Tasse des Fördervereins der Palliativstation Norden und eine Bestellung folgte. Zudem lud die leitende Krankenschwester Hanna Hagen die CupCraftler ein, die Palliativstation zu besuchen. Dies taten die Mitarbeiter der CupCraft AG am 01. Oktober. Hanna Hagen zeigte Ausschnitte aus dem persönlichen Fotobuch der Palliativstation



und erzählte von verschiedenen Schicksalen der Patienten. Auch ein aktueller Patient

Hanna Hagen berichtete über die Arbeit in der Palliativstation

berichtete über sein Schicksal und tauschte sich mit den CupCraftlern aus. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich so auf eine ganz offene Weise mit dem Thema Tod auseinander. „Das die Betroffenen die letzte Zeit genießen möchten, steht manchmal im Konflikt mit der Trauer der nächsten Angehörigen“, so Hanna Hagen. Diese eindrucksvolle Begegnung sorgte auch dafür, dass die Schülerinnen und Schüler den Auftrag mit viel Engagement beendet haben. Am 25. November übergaben die Schülerinnen Olga, Sabine, Julia und ... die vorerst letzten Tassen an die Palliativstation.

In der Weihnachtszeit bedruckt die CupCraft AG wieder mit Hochdruck Tassen. Unter cupcraftag@gmail.com werden noch gerne Aufträge entgegengenommen.